

Buchpräsentation Paul Mychalewicz



Der bürgerliche Widerstand gegen das NS-Regime

Sein Beitrag zur
Nationswerdung Österreichs
von 1918 bis 1945

Hinweise zur Veranstaltung:

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 23. September 2024 unter post.k2veranstaltungen@noel.gv.at oder 02742/9005-12835.

Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und der Dokumentation verwendet werden.

Druckfehler und Änderungen vorbehalten!



Der bürgerliche Widerstand in Österreich gegen das nationalsozialistische Regime wurde die längste Zeit viel zu wenig beachtet. Noch weniger wurde er bisher in einem größeren Zusammenhang – nämlich der Zeit von 1918 bis 1945 – präsentiert.

Das Buch behandelt aber auch seine Auswirkungen auf die Zweite Republik. Damit wird der Widerstand in seiner Gesamtheit in die österreichische Geschichte eingebettet und seine Bedeutung für die Nationswerdung Österreichs dargestellt.

Die wiedergegebenen Zeitzeugengespräche machen die Ereignisse des Widerstands gegen das nationalsozialistische Regime überdies eindrücklich nachvollziehbar.



Foto: Brigitta Mychalewicz

Paul Mychalewicz, Mag. phil, geb. 1955 in Wien, Studium Anglistik und Geschichte an der Universität Wien. Bis 2020 Lehrer an einem Gymnasium. Seit 2016 Lehrbeauftragter an der Pädagogischen Hochschule Wien und ab 2018 dort Leiter der Serie „2. Republik hautnah“ – beginnend mit den Zeitzeugen Erhard Busek und Heinz Fischer. Er ist Autor von Beiträgen zu historischen und politischen Themen und Gastkommentaren wie z.B. in „Die Presse“, „Wiener Zeitung“, „Der Standard“, „Die Furche“. Er veröffentlichte Publikationen u. a. zur Erweiterung Wiens sowie zu verschiedenen zeitgeschichtlichen Themen.

Donnerstag, 26. September 2024

Beginn 17.00 Uhr

NÖ Landesbibliothek

Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten

Begrüßung

PD Dr. Roman Zehetmayer

Abteilungsleiter NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek
in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Vortrag

Mag. Paul Mychalewicz

Diskussionsrunde

Mag. Paul Mychalewicz

Mag. Stephan Roth

NÖ Landesarchiv

Moderation

Dr. Stefan Eminger

NÖ Landesarchiv

Im Anschluss Empfang gegeben mit freundlicher
Unterstützung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.